



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

FÜR DIE EVANGELISCHEN GEMEINDEN
IN MERSEBURG UND SCHKOPAU

Ausgabe 12/13, Dezember 2020/Januar 2021

Gedanken zur Jahreslosung 2021

**Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist.**

Lukas 6,36

Die Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine, die uns immer in den Monats-Wochen und Tageslosungen das Jahr über begleiten, sind ja so etwas wie „Handlungsanleitungen“ aus der Bibel für uns.

Die Jahreslosung für 2021 empfinde ich als ein Lebensmotto für das vor uns liegende Jahr.

Wir sollen barmherzig durchs Leben gehen, dazu ruft uns Jesus Christus auf.

Dabei scheint der Begriff „Barmherzigkeit“ ein wenig aus der Zeit gefallen, ist im täglichen Sprachgebrauch kaum zu hören.

Das weltweit größte Lexikon Wikipedia definiert/erklärt den Begriff so: „Die Barmherzigkeit ist eine Eigenschaft des menschlichen Charakters. Eine barmherzige Person öffnet sein Herz fremder Not und nimmt sich ihrer mildtätig an. Barmherzigkeit gilt als eine der Haupttugenden und Pflichten sämtlicher großer Religionen, wie dem Judentum, dem Islam, dem Christentum und dem Buddhismus und Hinduismus.“

Barmherzigkeit beschreibt also nichts anderes, als den Umgang mit dem Nächsten. Anders als beim Mitleid als emotionale Regung, fordert Barmherzigkeit auch zum tätig werden auf.

Und wie geht das?

Hilfe kann vielgestaltig sein: Zuhören, für den Nächsten tätig werden, Nöte beseitigen, Vorurteilen und Vorverurteilungen entgegen wirken, da sein, wenn man gebraucht wird oder fragen „Wie kann ich dir helfen?“ und ...

Im Lukasevangelium erzählt der Apostel immer wieder von Menschen die Schutz suchen, Hilfe brauchen, Jesus bitten: Hilf mir! Gott wendet sich durch seinen Sohn Jesus Christus jenen zu, die es im Leben nie einfach hatten, den Kranken und Schwachen, den Aussätzigen, den von der Gesellschaft Missachteten, dazu gehörten auch Huren und Zöllner. Viele Geschichten der Bibel erzählen davon. Und so, wie sich Jesus diesen Menschen zuwendet, wendet sich Gott jenen zu, die es im Leben nie leicht hatten. Der Umgang mit ihnen ist letztendlich die moralische Aufforderung, die Jesus so formuliert: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“. Gott ist gnädig, dem einzelnen, dem er Gnade erweist und dem ganzen Volk gegenüber. In einem Brief an die Korinther spricht Paulus gar vom „Vater der Erbarmung“. Und in den Worten der Jahreslosung fordert er dieses Erbarmen durch Jesus Christus von jedem von uns ein.

Das ist wahrlich nicht immer leicht, hat doch jeder „sein Päckchen zu tragen“. Aber als „Handlungsanweisung“ steht die Aufforderung zur Barmherzigkeit ja ein ganzes Jahr über mottohaft vor uns. Da werden sich doch Möglichkeiten eröffnen, unsere Herzen fremder Not gegenüber zu öffnen. Holen wir die Barmherzigkeit in unseren Alltag hinein, dann wird dieses Wort auch nicht mehr „wie aus der Zeit gefallen“ wirken, sondern ist gelebte Nächstenliebe.

Ein gutes Jahr wünscht Ihnen

Ihr

Hans-Hubert Werner

INFORMATION

Liebe Leser,

vielleicht wundern Sie sich über die die wir in unserem Gemeindebrief von uns weiß, wie die Coronazember und Januar aussehen wer- scheinlichkeit dürfen wir weiter- Vorsichtsmaßnahmen Gottes- und musikalische Gottesdiens- dings auch für Konzerte gilt,

Vielzahl von Veranstaltungen, ankündigen. Keiner Bestimmungen im De- den. Mit großer Wahr- hin mit den gewohnten dienste (auch Motetten te) feiern. Ob das aller- ist nicht sicher.

Wir haben uns entschieden, ben und veröffentlichen alle halt.

die Hoffnung nicht aufzuge- Veranstaltungen unter Vorbe-

Bitte informieren Sie seren Schaukästen, was was leider ausfallen

sich in der Tagespresse und un- wirklich stattfinden kann, und muss.

Das ist für Sie keine schöne Situation. Aber für all die Musiker, die ohne Auftritte um ihren Lebensunterhalt bangen müssen, ist diese Situation existenzbedrohend...

Unter Vorbehalt

Vom Redaktionsteam: Gerne können Sie die Kirchlichen Nachrichten auch regelmäßig per E-Mail als PDF-Datei beziehen. Wenn Sie zukünftig diese Bezugsart wünschen, wenden Sie sich bitte ans Kirchspielbüro, Frau Angermann, E-Mail: Angermann@Kirche-Merseburg.de oder Info@Kirche-Merseburg.de

WIR LADEN EIN

Adventsnachmittag in Kollenbey

Zum traditionellen Adventsnachmittag im Kerzenschein am Samstag vor dem 2. Advent laden wir Sie alle mit Kindern, Freunden und Familien sehr herzlich in die schöne **Kollenbeyer Dorfkirche** ein.

Nach dem Gottesdienst um **14.00 Uhr** wird es ein fröhliches Beisammensein geben.

- ◇ *Mit Corona-abstand*
- ◇ *Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse und Kaffeeöffel mit*
- ◇ *In diesem Jahr verzichten wir auf Ihre mitgebrachten Plätzchen und Stollen- lassen Sie sich überraschen!*

Darauf freuen sich schon

Ihre Pfarrerin Susanne Mahlke und
Ihr Gemeindegemeinderat des Kirchspiels Schkopau

Termin: Samstag, 5. Dez. 2020, 14.00 Uhr, Dorfkirche Kollenbey



Auch in diesem Jahr empfangen wir in Schkopau das Friedenslicht aus Bethlehem und wollen Licht und Frieden in die Welt hinaustragen. „Frieden überwindet Grenzen“ selbst zu Corona-Zeiten! Laternen und geeignete Gefäße nicht vergessen, wenn Sie und ihr am heiligen Abend auf den Anger kommt!

WIR LADEN EIN

Tausend Jahre sind ein Dom

Im kommenden Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum. Unter dem Motto „geweiht für die Ewigkeit“ denken wir an die Weihe des Domes am 1. Oktober des Jahres 1021 in Anwesenheit des Kaisers Heinrich II. und seiner Frau Kunigunde.

Nur 6 Jahre hatte der Bau des Gotteshauses gedauert, nachdem Bischof Thietmar im Jahr 1015 feierlich den Grundstein legte, Handwerker aus nah und fern hatten dafür ihr Bestes gegeben.

So steht er nun schon 1000 Jahre, unser lieber Dom, das Wahrzeichen der Stadt Merseburg. Er ist ein Ort des Glaubens, der Kultur und der Geschichte, ein Ort an dem die Musik gepflegt wird.

(Immer wieder wurde um und angebaut, restauriert und renoviert. So finden wir heute in unserem Dom Spuren aus zehn Jahrhunderten, vom wohl ältesten Kunstwerk, der segnenden Christushand in der Krypta, bis hin zu den Fenstern von Charles Crodel hinter dem Hochaltar aus dem 20. Jahrhundert. Was wird wohl das 21. Jahrhundert beitragen? In 80 Jahren wird man es wissen...)



Das feierliche Jubiläumsjahr wird gemeinsam von der Stadt Merseburg, den vereinigten Domstiftern und den Kirchengemeinden der Stadt mit einer Vielzahl von Gottesdiensten und Veranstaltungen begangen.

WIR LADEN EIN

Den Auftakt bildet der **Festgottesdienst am 6. Januar um 10.00 Uhr** (Epiphania – Tag der heiligen drei Könige). Ehrengast in diesem Gottesdienst ist unser Bischof Friedrich Kramer, der auch die Festpredigt halten wird. Es erklingt die wundervolle Bachkantate zum Epiphaniafest: „Sie werden aus Saba alle kommen“.

Über alle weiteren Höhepunkte werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Bitte merken Sie sich im Kalender doch schon einmal das große Festwochenende vom 1.-3. Oktober 2021 vor!

Termin: Mittwoch, 6. Januar 2021

Dom Merseburg

Weltgebetstag 2021: von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.



Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt: „Wo wir sein Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst. *(ausführlichere Informationen unter www.weltgebetstag.de)*

Für Frauen, die in ihrer Gemeinde den Weltgebetstag vorbereiten oder einfach mehr darüber wissen möchten, laden wir wieder herzlich zu einem Vorbereitungstag ein.

**Samstag, 30. Januar 2021, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Norbertsaal, Bahnhofstr.14, Merseburg**

Anmeldung bis 27. Januar 2021 im Pfarrbüro 03461-210071 oder über mail@katholische-kirche-merseburg.de

WIR LADEN EIN

Ökumenische Bibelwoche 2020/2021

Lukas— ein bewegtes Evangelium

Dieses Jahr steht das Lukas-Evangelium im Fokus der Bibelwoche. Es betrachtet das Wirken Jesu als eine Reise voller Begegnungen. Jesus ist unterwegs.

Mit welchem Geschick das Evangelium diese „Theologie des Weges“ auch für unsere heutigen Anliegen fruchtbar macht, wollen wir gemeinsam entfalten.

Montag, Gemeindehaus Leuna, Kirchplatz 1	Einführung in das Thema	PfarrerIn Scherf
Dienstag, Gemeindehaus Leuna	Lyrik & Musik	Kath. Kollege & Kantorin Mücksch mit Chor
Mittwoch, Gemeindehaus Kötzschen (F.-Geyer-Str. 13)	Themenabend	Pfarrer Tschurn
Donnerstag, Gemeindehaus Leuna	Themenabend	PfarrerIn Böhme
Freitag, Gemeindehaus Leuna	Taizé-Andacht zum Abschluss	PfarrerIn Scherf mit musik. Ensemble

Termin: 18.—22. Januar 2021, jeweils 19.00 Uhr, versch. Orte

KREISE UND GEMEINDEGRUPPEN

Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen

Infos auch unter www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse Projekt bezogen

(im Rahmen der Christenlehre)

Kinderchor

Jeden Montag, 13.30 Uhr in der Johannes-Schule, Lessingstr. 5 (offen für alle Kinder)

JUGENDKANTOREI MERSEBURG

Für Jugendliche ab 5. Klasse: jeden Mittwoch, 15.45 Uhr

In der Stadtkirche

Anmeldung: Stefan Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO

Jeden Freitag, 19.30 Uhr;

In der Stadtkirche (mit Abendessen)

Anmeldung: Stefan Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg Jeden Donnerstag, **19.00 Uhr**

Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4

Anmeldung: Stefan Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren

Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr,

Hälterstr. 19

BLÄSERARBEIT

Jungbläserausbildung

Bitte anmelden bei Axel Lindner:

lindner-axel@web.de

KIRCHENMUSIK

Auch im Internet unter: www.kirchenmusik-merseburg.de

Konzerte Stadtkirche Merseburg

Auf Grund der bekannten Umstände wird es in diesem Winterhalbjahr keinen Flyer mit der Konzertübersicht für die Stadtkirche Merseburg geben. Es kann leider nur kurzfristig geplant werden. Alle Veranstaltungen werden rechtzeitig in den Kirchlichen Nachrichten, im Internet und in der Presse bekannt gegeben.



Ich hoffe trotzdem weiterhin auf die Treue sowie das Interesse des Publikums und freue mich auf viele schöne musikalische Begegnungen in der Stadtkirche.

Ihr Kantor Stefan Mücksch

Orgelklang 12

Samstag, 19.12.2020, 12.00 Uhr, Denny Wilke (Stadtorganist zu Mühlhausen)

Motette zum Advent

Samstag, 12.12.2020, 18.00 Uhr, Stadsingechor Halle (Leitung: Clemens Flämig)

Orgelklang zum Weihnachtsfest

Freitag, 25.12.2020, 15.00 Uhr, Michael Schönheit (Domorganist)

Orgelklang zum Dreikönigstag

Mittwoch, 06.01.2021, 15.00 Uhr, Michael Schönheit (Domorganist)

KIRCHENMUSIK

Das Weihnachtsoratorium im Doppelpack

Um möglichst vielen Menschen zu ermöglichen, die beliebte Musik zum Weihnachtsfest von J. S. Bach hören zu können, wird in diesem Jahr das Weihnachtsoratorium gleich zweimal in der Stadtkirche aufgeführt. Voraussetzung dafür ist natürlich, das Konzerte zu diesem Zeitpunkt erlaubt sind! So ist derzeit geplant, dass es am Sonntag, d. 20.12. (4. Advent) um 17 Uhr und am Montag, d. 21.12. um 20 Uhr je eine Aufführung geben könnte. **Es wird der Einfachheit halber keine Eintrittskarten geben (auch kein Vorverkauf!). Jeder Konzertbesucher wird am Eingang darum gebeten, den Einheitspreis von 20.00 Euro bitte möglichst passend zu entrichten. Bitte die weiteren Pressinformationen zu diesen Konzerten beobachten.**

Johann Sebastian Bach:

WEIHNACHTSORATORIUM (Kantaten 1 - 3)

CANTIAMO, Mitglieder der Domkantorei Merseburg, Solisten
Kammerorchester Halle
Leitung: Domkantor Stefan Mücksch

**Termin: Sonntag, 20. Dezember 2020 (4. Advent), 17.30 Uhr,
Stadtkirche**

Johann Sebastian Bach:

WEIHNACHTSORATORIUM (Kantaten 1 - 3)

Solisten, Collegium Vocale Leipzig
Merseburger Hofmusik
Leitung: Domorganist Michael Schönheit

Termin: Montag, 21. Dezember 2020, 17.30 Uhr, Stadtkirche

KIRCHENMUSIK

Musikalische Gottesdienste zum Weihnachtsfest:

Heilig Abend, 24.12. um 23.00 Uhr im Dom – Christnacht mit CANTIAMO

1. Feiertag, Freitag, 25.12. um 10.00 Uhr Stadtkirche – Musikalischer Gottesdienst mit CANTIAMO

Sonntag, 27. 12. um 10.00 Uhr Stadtkirche – Musikalischer Gottesdienst *(Mit der Kantate "Tritt auf die Glaubensbahn" BWV 152 für Sopran und Bass Solo, Blockflöte, Oboe, Viola d'amore, Viola da gamba und Basso continuo)*

Sonntag, 3. Januar um 10.00 Uhr Stadtkirche – Musikalischer Gottesdienst mit dem Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld

Sonntag, 6. Januar um 10.00 Uhr im Dom – Musikalischer Gottesdienst mit CANTIAMO und der Merseburger Hofmusik zur Eröffnung des Jubiläumsjahres 1000 Jahre Dom

(Mit der Kantate für den Epiphaniastag „Sie werden aus Saba alle kommen“ BWV 65 für Tenor und Bass Solo, Chor, 2 Blockflöten, 2 Oboen, 2 Hörner, Streicher und Basso continuo)

Sonntag, 10. Januar um 10.00 Uhr Stadtkirche – Musikalischer Gottesdienst mit Mitgliedern der Domkantorei und dem Kammerorchester Halle *(Mit der Kantate 4 aus dem Weihnachtsoratorium „Fallt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnadenthron“)*

Weitere Konzerte zur Weihnachtszeit und Jahreswechsel (unter Vorbehalt):

Orgelvesper zum Advent: „Nun komm, der Heiden Heiland“

An den Ladegastorgeln: Domorganist Michael Schönheit

Lesung: Dompfarrer Bernhard Halver

Termin: Samstag, 5. Dezember 2020, 20.00 Uhr, Dom

Orgelkonzert zum Jahresausklang

An den Ladegastorgeln: Domorganist Michael Schönheit

Termin: Donnerstag, 31. Dezember 2020, 18.00 Uhr, Dom

AUS DER GEMEINDE

Weihnachten in außergewöhnlichen Zeiten

Was gab es in unserer Stadt nicht schon für besondere Weihnachten. Ein alter Merseburger erzählte mir von einem Weihnachtsgottesdienst im Merseburger Dom 1945. „Die Menschen drängten sich dicht an dicht, durch die zerbrochenen Fenster strich der Wind. Der Pfarrer erzählte vom Wunder der Weihnacht und nach dem Gottesdienst gab es Heringe und Christbäume – eine Spende aus Schweden.“

Damit verglichen, leben wir doch trotz manch kleiner Einschränkung sehr komfortabel. Wir haben im GKR überlegt, wie wir in diesem Corona-Jahr den Heiligabend feiern können. In der Stadt wird es eine Vielzahl von kurzen Gottesdiensten - **in diesem Jahr leider ohne Krippenspiel** - geben. Für alle gilt eine Besucherbeschränkung von 150 Personen. Eine Voranmeldung ist nicht möglich. Die Gottesdienste sind so gelegt, dass Sie, wenn eine Kirche voll ist, 30 Minuten später in einer anderen Kirche einen Gottesdienst besuchen können.

15.00 Uhr Stadtkirche / 15.30 Uhr Dom / 16.00 Uhr Stadtkirche / 16.30 Uhr Neumarktkirche / 16.30 Uhr Altenburger Kirche / 17.00 Uhr Dom / 23.00 Uhr Dom

(Alle Angaben unter dem Vorbehalt der dann geltenden Regeln zum Infektionsschutz. Bitte tragen Sie während der Gottesdienste ihren Mund-Nase-Schutz.)

Wir möchten alle, die sich nicht gesund fühlen, oder zu einer „Risikogruppe“ gehören ermutigen, den Heiligabend zu Hause zu feiern, es gibt eine Vielzahl von Fernsehangeboten.

Herzliche Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten am 25., 26. & 27. Dezember jeweils um 10.00 Uhr in unserer Stadtkirche. Diese Gottesdienste sind gewiss nicht überfüllt.

@

Bernhard Halver

AUS DER GEMEINDE

Hausgottesdienst am Heiligabend

Wir möchten alle, die in diesem Jahr nicht an den Heiligabendgottesdiensten in den Kirchen teilnehmen können oder möchten, zu einem kleinen Hausgottesdienst einladen.

Sie können ihn allein feiern – oder was natürlich noch schöner ist- zusammen mit der Familie oder Freunden.

Sie brauchen dafür nicht viel: Eine Kerze und eine Packung Streichhölzer, eine Bibel und ein Gesangbuch oder Liederheft. Wenn sie zu mehreren feiern, überlegen Sie vorher, wer welchen Text vorliest. Vielleicht kann auch jemand die Lieder mit einem Instrument begleiten.

Vorschlag für den Ablauf

Einer liest:

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht. Und über denen, die da wohnen im finstern Lande scheint es hell. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben – und er heißt Gott-Held, Wunder-Rat, Ewig-Vater, Friede-Fürst.

Die Kerze wird angezündet

Alle singen zusammen: Es ist ein Ros entsprungen

Gesangbuch NR. 30

Einer liest:

In dieser Nacht feiern wir die Geburt eines Kindes.

Wir feiern die Geburt Jesu.

In dieser Nacht feiern wir: Gott wird Mensch.

Der große Gott – ganz klein und uns nah.

Das ist das Geheimnis dieser heiligen Nacht.

Einer schlägt die Bibel auf und liest:

So schreibt es der Evangelist Lukas

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging..... usw. (*Weihnachtsgeschichte Lukas 2*) (weiter auf S. 20)

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Monatsspruch Dezember: „Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! „

Jes 58,7 (L)

Freitag, 4. Dezember		
17.00 Uhr	Altenburger Kirche	Andacht zum Advent (PfarrerIn Mahlke)
Samstag, 5. Dezember		
14.00 Uhr	Kollenbey	Musikalische Andacht und Advents- nachmittag (PfarrerIn Mahlke)
18.00 Uhr	Dom	<i>Orgel vesper zum Advent: „Nun komm, der Heiden Heiland“ (Domorganist Schönheit, Pfarrer Halver)</i>
Sonntag, 6. Dezember — 2. Advent		
10.00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl (PfarrerIn Mahlke) 
14.00 Uhr	Beuna	Gottesdienst (PfarrerIn Scherf)
17.00 Uhr	Dom	Nikolausabend (Pfarrer Halver)
Freitag, 11. Dezember		
17.00 Uhr	Altenburger Kirche	Andacht zum Advent (PfarrerIn Mahlke)
Samstag, 12. Dezember		
18.00 Uhr	Dom	<i>Motette (Stadtsingechor Halle, Pfarrer Halver)</i>

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Sonntag, 13. Dezember — 3. Advent		
9.00 Uhr	Kreuzkapelle	Andacht zum Advent (PfarrerIn Mahlke)
10.00Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst zum 3. Advent (PfarrerIn Mahlke)
14.00 Uhr	Geusa	Gottesdienst (Ord. GP. Paul)
Freitag, 18. Dezember		
17.00 Uhr	Altenburger Kirche	Andacht zum Advent (PfarrerIn Mahlke)
Samstag, 19. Dezember		
12.00 Uhr	Dom	<i>Orgelklang 12 (Denny Wilke— Mühlhausen / Pfarrer Halver)</i>
Sonntag, 20. Dezember — 4. Advent		
10.00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst zum 4. Advent, mit Taufe (Pfarrer Halver) 
14.00 Uhr	Blösien	Gottesdienst am Lagerfeuer (Ord. GP Paul)
17.00 Uhr	Stadtkirche	<i>Weihnachtsoratorium 1-3 (Domkantor Mücksch / Chor / Orchester)</i>
Montag, 21. Dezember		
20.00 Uhr	Stadtkirche	<i>Weihnachtsoratorium 1-3 (Domorganist Schönheit / Chor / Orchester)</i>

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Donnerstag, 24. Dezember—Heilig Abend

10.00 Uhr	APH Kursana, An der Hoffischerei	Weihnachtsgottesdienst (Pfarrerin Mahlke)
	Kollenbey	Offene Kirche
	Korbetha	Offene Kirche
14.00 Uhr	Trebnitz	Christvesper (Pfarrer Halver)
15.00 Uhr	Stadtkirche	Christvesper (ord. GP Aechtner-Lörzer)
15.00 Uhr	Meuschau	Christvesper (Frau Reckmann)
15.30 Uhr	Dom	Christvesper (Pfarrerin Mahlke)
16.00 Uhr	Stadtkirche	Christvesper (Pfarrer Halver)
16.30 Uhr	Altenburger Kirche	Christvesper (Pfarrerin Mahlke)
16.30 Uhr	Neumarktkirche	Christvesper (Frau Reckmann)
16.30 Uhr	Schkopau, auf dem Anger	Christvesper (ord. GP Aechtner-Lörzer)
17.00 Uhr	Dom	Christvesper (Pfarrer Halver)
23.00 Uhr	Dom	Christnacht (Superintendentin Kellner)

Gottesdienste im Unteren Geiseltal an Heilig Abend sowie den Weihnachtstagen: bitte beachten Sie die Aushänge an den Kirchen.

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Freitag, 25. Dezember — 1. Weihnachtstag		
9.00 Uhr	Kreuzkapelle	Weihnachtsfest (PfarrerIn Mahlke)
10.00 Uhr	Stadtkirche	Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Halver) Mit Kindergottesdienst
		
15.00Uhr	Dom	Orgelklang zum Weihnachtsfest (Domorganist Schönheit / Herr Thiele- mann)
Samstag, 26. Dezember — 2. Weihnachtstag		
10.00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (PfarrerIn Mahlke)
Sonntag, 27. Dezember — 1. Sonntag n. d. Christfest		
10.00 Uhr	Stadtkirche	Kantatengottesdienst „Tritt auf die Glaubensbahn“ - BWV 152 (Superintendentin Kellner)
Donnerstag, 31. Dezember — Silvester		
10.00 Uhr	Trebnitz	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Halver)
15.00 Uhr	Kollenbey	Gottesdienst (PfarrerIn Mahlke)
15.30 Uhr	Kötzschen	Gottesdienst (Ord. GP. Paul)
17.00 Uhr	Altenburger Kirche	Gottesdienst (PfarrerIn Mahlke)
18.00 Uhr	Dom	Orgelkonzert zum Jahresausklang (Domorganist Schönheit)

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Monatsspruch Januar: Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?"
HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Ps 4,7 (L)

Freitag, 1. Januar — Neujahrstag		
10.00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Halver)
Sonntag, 3. Januar — 2. Sonntag n. d. Christfest		
10.00 Uhr	Stadtkirche	Kantatengottesdienst mit Abend- mahl (Pfarrer Halver)
Mittwoch, 6. Januar — Epiphania		
10.00 Uhr	Dom	Festgottesdienst zu Beginn des Dom- weihejubiläums (Landesbischof Kramer)
15.00 Uhr	Dom	<i>Orgelklang zum Dreikönigstag</i> (Domorganist Schönheit)
18.00 Uhr	Kötzschen	Gottesdienst (Pfarrer Scherf)
Sonntag, 10. Januar — 1. Sonntag nach Epiphania		
9.00 Uhr	Kreuzkapelle	Gottesdienst (Pfarrer Mahlke)
10.00 Uhr	Stadtkirche	Musikalischer Gottesdienst (Pfarrer Halver) 
14.00 Uhr	Geusa	Gottesdienst (Pfarrer Scherf)

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Sonntag, 17. Januar — 2. Sonntag nach Epiphantias		
10.00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (PfarrerIn Mahlke)
14.00 Uhr	Atzendorf	Gottesdienst
Freitag, 22. Januar		
19.00 Uhr	Friedenskirche Leuna	Taizé-Andacht zum Abschluss der Bibelwoche (PfarrerIn Scherf)
Sonntag, 24. Januar — 3. Sonntag nach Epiphantias		
10.30 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (Pfarrer Halver) 
10.30 Uhr	Kollenbey	Andacht am Ofen (PfarrerIn Mahlke)
Samstag, 30. Januar		
14.00 Uhr	Stadtkirche	Taufgottesdienst (PfarrerIn Lukkari)
Sonntag, 31. Januar — letzter Sonntag n. Epiphantias		
9.00 Uhr	Beuna	Gottesdienst (PfarrerIn Scherf)
10.00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (PfarrerIn Dürrbeck)

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich (Veranstaltungsort):

Kirchspiel Merseburg	Unteres Geiseltal
Kirchspiel Schkopau	Sonstige

AUS DER GEMEINDE

Alle singen: Stille Nacht, heilige Nacht (Gesangbuch Nr. 46)

Einer oder mehrere sprechen ein Gebet:

Herr Jesus Christus. Du wurdest in einem Stall geboren, weil in der Herberge kein Platz war. Steh allen bei, die auf der Flucht sind, die keine Heimat mehr haben oder heute einsam sind.

Wir beten zu Dir: Herr, erbarme dich

Bei deiner Geburt verkündeten Engel den Frieden. Lass Frieden werden in unseren Familien und Beziehungen und auf der ganzen Welt.

Wir beten zu Dir: Herr, erbarme dich

Du bist das Licht, das die Welt erleuchtet. Leuchte allen, die traurig, krank oder verzweifelt sind.

Wir beten zu Dir: Herr, erbarme dich

In dir ist das Leben in Fülle. Lass unsere Verstorbenen, an die wir besonders denken, leben in deinem Licht.

Wir beten zu Dir: Herr, erbarme dich

Herr Jesus, wir vertrauen dir all unsere Lieben an. Verwandte und Freunde in nah und fern. Sie du bei Ihnen mit deinem Trost und Segen. Schenke Ihnen Gesundheit und Freude. Dir vertrauen wir auch uns an: Alle unsere Sorgen und alle unsere Freude.

Du bist das Licht der Welt und willst auch uns leuchten.

Voll Vertrauen beten wir zu dir:

Vater unser im Himmel... (alle zusammen)

Alle singen: O, du fröhliche (Gesangbuch Nr. 44)

@

Bernhard Halver

AUS DER GEMEINDE

Die Kerze im Fenster

– eine Idee für die Advents- und Weihnachtszeit

In der dunklen Jahreszeit feiern wir das Licht, das durch Jesus in diese Welt gekommen ist. In diesem Jahr wird die Weihnachtszeit etwas ruhiger als in anderen Jahren – vielleicht eine gute Gelegenheit, sich wieder auf das Wesentliche dieses Festes zu besinnen.



Um andere Menschen daran teilhaben zu lassen, stellen Sie doch einfach am Abend, wenn es draußen finster wird, ein Licht ins Fenster. Dieses Licht leuchtet für alle Freunde und Nachbarn und erzählt von unserer Hoffnung, die stärker ist als alle Angst und Sorgen.

Es sagt:

Hier wohnen Christen, Menschen, die auf Gott vertrauen.

Am Heiligabend dürfen es ruhig besonders viele Kerzen sein, aber passen Sie bitte auf,

dass die Feuerwehr an diesem Tag nicht noch mehr Arbeit bekommt!

@

Ihr Bernhard Halver

AUS DER GEMEINDE

Fraat eich fei!

Nein – keine Fremdsprache, sondern Mundart! Das Erzgebirge ist mit seinen Jahrhunderte alten Liedern, Bräuchen und Geschichten das „Weihnachtsland“ schlechthin. Und wer einmal in der Weihnachtszeit in Seiffen oder Grünheide war, wird das bestätigen. Nachfolgendes Gedicht (eine Überlieferung aus der Zeit um 1910) erzählt von einigen dieser Bräuche.

Fraat eich fei

Wie dos glitzert, wie dos flimmert!
Wie dos of de Stroß naus schimmert!
Wie dos singt un wie dos lacht!
Wos für Lust un wos für Pracht

Bargmah, Engel, Weihnachtskerzen,
Schwibbugn, Barg un Peremett,
alle leichtn`s mitenanner
in de Nacht naus ün de Wett.

Leit, der Heiland, dar is komme!
Sünd`un Tud sei waggenomme!
Gottes Kinner dürft ihr sei!
Fraat eich, macht un fraat eich frei.

AUS DER GEMEINDE

Was lange währt, das wärmt!

Es ist vollbracht. Nun steht der neue Ofen in der Kollenbeyer Kirche und kann in der Advents- und Weihnachtszeit für wohlige Wärme bei Musikalischen Andachten und Gottesdiensten sorgen.

Wir danken allen Spendern, die für die Finanzierung gesorgt haben und vor allem dem Ofensetzer Herrn Martin Besser für seine Beratung, Unterstützung und das Anschließen des Ofens.

@

Der GKR des Kirchspiels Schkopau

PS: Genießen Sie die ganz besondere Atmosphäre:

5.12. 20 um 14.00 Uhr Adventsandacht

31.12.20 um 15.00 Uhr Silvester-Gottesdienst

24.1.21 um 10.30 Uhr Andacht am Ofen



Der alte Ofen hat ausgedient



„Bruno“ heizt jetzt richtig ein

WEIHNACHTSRÄSEL

Das **Weihnachtsrätsel 2020** ist dies Jahr anders.

Aber dies Jahr ist ja alles irgendwie anders ☺)

Um Ihnen die Adventszeit zu verschönern, im besten Falle zu bereichern, für etwas Aufmerksamkeit für Ihre Nächsten und v.a. sich selbst, haben wir hier für Sie Vorschläge, was man so tun könnte.

Etwas, was Ihnen und auch anderen Freude bringt.

Wer nun zuerst alle Tätigkeiten in einer 5er Reihe (senkrecht, waagrecht oder diagonal) erledigt hat, bekommt unseren **Bingo-Sonderpreis**.

Aber es besteht am Ende für alle die Chance, von der Glücksfee noch gezogen zu werden.

Sollte jemand alle Felder „abgearbeitet“ haben, dann verdient das unserer Meinung nach einen besonderen Applaus und geradewegs den Zugang zu einem der begehrten Büchertisch-Gutscheine.

Als Nachweis würde uns Ihr Ehrgeiz und Ihre Ehrlichkeit genügen und der Hinweis, wann und mit wem oder mit welchem Ergebnis die Aufgabe absolviert wurde. Einsendeschluss ist 17. Dezember 2020, Abgabe im Kirchspielbüro (Absender nicht vergessen!).

Wie immer freuen wir uns natürlich über schön gestaltete Rückmeldungen, aber das wissen Sie ja.

BINGO!!

1.	2.	3.	4.	5.
----	----	----	----	----

WEIHNACHTSRÄTSEL

Winter- spaziergang	Genieße eine Tasse Tee ganz be- wusst und mach es dir gemütlich	Weihnachts- post an liebe Menschen schreiben	Pralinen machen	Schreibe 5 Dinge auf, für die du dankbar bist
Geschenk- papier be- stempeln	Vogelfutter machen	die Fens- ter deko- rieren	Sei mal wieder Kind und baue/male einen Schnee- mann!	Spiele auf einem In- strument ein Weih- nachtslied
Schlitt- schuh lau- fen gehen	ein Lebkuchen- haus backen	Hole und teile das Friedens- licht	Kuschel dich in ei- nen Sessel und lies in einem Buch	Einen Ad- ventskrantz gestalten
Mache einer fremden Per- son ein Kom- pliment	Kauf dir et- was Schönes nur für dich	Bratapfel zu- bereiten und genießen	einen virtuel- len Weih- nachtmarkt besuchen z.B. bei onlineKir- che.net	Plätzchen backen
ein Spiele- abend in Familie	Ruf einen Freund an und quatsch mit ihm	Ein Win- tergedicht auswendig lernen	Mach heut mal dein Handy für 1 Stunde aus und leg es beiseite	Advents- geschichten hören oder vorlesen

AUS DER GEMEINDE

Ein süßer Gruß aus Merseburg...

Das Kirchenjahr endet, die Adventszeit beginnt und damit die Zeit der süßen Sachen. In diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, pünktlich zur Advents- und Weihnachtszeit, eine besondere Süßigkeit zu erwerben:

Bienenhonig vom Stadtfriedhof St. Maximi

Ja, Sie haben richtig gelesen!



Seit dem Frühjahr stehen auf dem 5. Teil unseres Stadtfriedhofes drei Bienenvölker des Imkers Henry Zajdel und tragen dort fleißig ihre Beute ein.

Der Stadtfriedhof hat einen reichen Bestand an Kastanien-, Ahorn-, und Akazienbäumen und natürlich blüht es auf und um die Grabstätten bunt und vielfältig, ein wahres Paradies für Insekten und Wildbienen

und seit diesem Jahr auch für „unsere“ Honigbienen.

Herr Zajdel kümmert sich regelmäßig darum, dass es den Bienen gut geht. Nun hat er den ersten Honig vom Friedhof geschleudert und Sie können ihn kaufen - im Domführungsbüro zu den dort geltenden Öffnungszeiten, außerdem am Büchertisch von Frau Werner, am 2. und 4. Adventssonntag in der Stadtkirche St. Maximi, im Anschluss an die Gottesdienste.

Das 500g Glas kostet 5,00 €. Der Gewinn kommt dem Stadtfriedhof zugute, den Rest erhält der Imker.

Na dann, guten Appetit!

PS: Wir danken Herrn Hubertus Schmidt ganz herzlich für die Gestaltung des Etikettes!!

@

Heike Ebel-Rehhahn, Friedhofsverwaltung

SONSTIGES

Das Bürgerfernsehen **Offener Kanal Merseburg-Querfurt** finden Sie unter www.okmq.de/tv/livestream, auf facebook Offener Kanal Merseburg-Querfurt e.V. auf youtube www.youtube.com/user/OffenerKanalMQ und natürlich als Ihr bekannter Fernsehsender.

Hier öffnet sich ab 1.12. 2020 täglich ein neues Türchen im **Adventskalendar**. Seien Sie gespannt! Und lassen sich überraschen, wir sind #trotzdemverbunden

Und auch die Schkopauer Christvesper (2019) wird dort zu sehen sein:

*23.12.: 14:00 & 20:00

*24.12.: 16:00 & 22:00

*25.12.: 00:00 & 08:00

*26.12.: 02:00 & 10:00



Wir wünschen Ihnen eine trotz allem frohe, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, gehen Sie gesegnet und behütet durch diese Zeit!

Offene Kirche in Schkopau jeden Sonntag **10-18 Uhr** zum stillen Gebet, Fürbittenkerzen entzünden und an liebe Menschen denken, Texte, Gebete und kurze Impulse auf der Leine und auch in der Kirche zum Lesen, Mitnehmen oder auch Weitergeben an Menschen, die es brauchen.

Kommen Sie in die Schkopauer Kirche und spüren Sie, wie gut das tun kann.

@

Petra Wallmann-Möhlwald